

C. M. v. Rennenkampffs Brief an „Justice Bürgermeister“ Konrad Friedrich Gadebusch
vom 25. November 1786

Hochwirdigster Herr

Hochwürdigster Herr Justice. Bürgermeister!

Abzugeben ist: Hochwirdigster Herr, daß der Kaufschick
miß prompte beantwortet werden, weil selbige
in Druck und Druck befindet, und deshalb vermüßte
zu noch einige Kaufschick einzufügen, um selbige
druckselben mitteilen zu können. Mein Befehl
von der Kaiserlich Helmscher malerisch, des
Hochwirdigster Herr mit der letzten Zeit mich malerisch
Ständiger Schrift der Helmscher Familie betreffend
zu gesandt werden. Auf selbige, meine Danksagung die
Landschaft von Rennenkampff verfertigt, in selbigen
druckselben die erforderliche Arbeit machen
mitteilen zu wollen. Mein Brief N. 1724. den
2. August gegeben. Ich vermüßte daß diese zu verhalten
der Kaufschick malerisch gemacht werden, um
selbige noch druckselben gedruckt werden zu können
Ich vermüßte mich zum ferneren gütigen Willen
verpflichtet, daß im nächsten mit meiner Kaufschick die
Arbeit zu sein ist: Hochwirdigster Herr, abzugeben die
Gallager d. 25. Novbr. 1786 C. M. v. Rennenkampff.

Transkription

Hochedelgebohrerer Herr,
Hochzuehrender Justice Bürgermeister!

Vergeben Ew. Hochedelgebohren, daß [ich] dero geehrtesten [Brief] nicht prompte beantwortet habe, theils hat mich meine Krankheit daran behindert, anderntheils wünschte ich zuvor einige Nachrichten einzuziehen, um solche Derenselben [Ihnen] miththeilen zu können.

Mein Schwager, der Staatsrath Helmersen meldet mir, daß Ihro Ew. Hochwohlgebohren mit der letzten Post eine vollständige Nachricht, die Helmersche Familie betreffend, zugesandt haben. Auch hat mir meine Cousine die Landrätthin von Rennenkampff versichert, in ehesten Derenselben das Erforderliche, Ihrer Kinder wegen, mittheilen zu wollen. Meine Frau ist 1724, den 28. August gebohren. Ich wünschte, daß diese zu erhaltenden Nachrichten vollständig genug sein mögen, um solche vor [für] Dieselben gebraucht werden zu können.

Ich empfehle mich zum ferneren gütigen Wohlwollen und versichere, daß unausgesetzt, mit wahrer Hochachtung, die Ehre habe zu sein, Ew. Hochedelgebohren ergebenster Diener,

Palloper, d. 25. Novbr. 1786

C. M. v. Rennenkampff